

# ***Verbascum phoeniceum***

## **Mix**

Königskerze

### **Kulturanleitung**

#### **Verwendung:**

Solitärstaude, Containerpflanzen, Bienenweide

#### **Standort:**

Sonne

#### **Pflanzenhöhe:**

150 cm

#### **Aussaattermin:**

Januar-März für Blüte ab Mai;

Juli-August für Blüte im folgenden Jahr

#### **Kornablage:**

Einzelkornablage in Plugs; breitwürfig; Direktsaat im Endtopf empfehlenswert

#### **Keimbedingung:**

4-7 Tage bei 21-22 °C Lichtkeimer. Aussaat andrücken und gleichmäßig feucht halten. Nach Erscheinen der Keimblätter die Temperatur auf 15-18 °C absenken und die Feuchtigkeit im Substrat reduzieren. Staunässe unbedingt vermeiden. Nicht ins direkte Sonnenlicht stellen.

#### **Topfen:**

4-6 Wochen nach Aussaat 1 Pflanze in 10-18 cm Topf und für die Produktion von Großpflanzen 1-3 Pflanzen in 3-5 l Container. Für die Produktion blühender Ware die Töpfe nicht zu klein wählen. Bei sehr späten Aussaaten mehrere Pflanzen in einen Topf pflanzen, da keine Rosettenbildung im Langtag mehr erfolgt.

#### **Substrat:**

Lockere, humose Substrate, 15-30 % Ton, 10-15 % Zuschlagsstoffe (z.B. Perlite, Rindenhumus, Sand), 0-2 kg MND/m<sup>3</sup>, 0-3 kg Langzeitdünger (LZD, 3-9 Monate)/m<sup>3</sup>, Fe-Chelate, Spurenelemente, pH-Wert: 5.5-7.0

#### **Temperatur:**

10-15 °C. Lüftungstemperatur: 18 °C. Temperaturen über 25 °C vermeiden. Überwinterung ist frostfrei bei 0-3 °C oder im Freiland möglich. Antreiben bei einer Temperatur von 10-15 °C oder kalt bei 5 °C. Je wärmer das Antreiben desto kürzer ist die Kulturzeit und umso höhere Lichtintensitäten werden benötigt. Eine kalte Kulturführung hält die Pflanzen kompakt, jedoch verlängert sich in der Treiberei die Kulturzeit um 2-4 Wochen. Eine Kälteperiode von mindestens 4 Wochen bei 0-5 °C sorgt für einen schönen Rosettenaufbau, bessere Verzweigung sowie für eine höhere Anzahl von Blütenstielen. Die Kälteperiode ist auch bei einjähriger Kulturführung empfehlenswert.

**Düngung:**

Mittlerer bis hoher Nährstoffbedarf. Zwei Wochen nach dem Topfen mit der Nachdüngung eines ausgeglichenen MND (ca. 150-200 mg N/l, bei 3 kg LZD/m<sup>3</sup> im Substrat) wöchentlich beginnen. Nitrat-betont düngen. Bei kalten Temperaturen und sehr feuchtem Substrat verursachen Ammonium-betonte Dünger Wurzelschäden. Ab Ende September die Düngung langsam für die Kältephase einstellen. In der Kältephase nicht düngen. Treiberei: 150-200 mg N/l eines Kali-betonten MND düngen. Nach 3 Wochen zusätzlich 1-2 mal mit Bittersalz (0,05 %) und Fe-Chelaten düngen. Bei Dünger- und Wassermangel werden die äußersten Blätter gelb bis nekrotisch.